

Geschäftsführung  
Ansprechpartner/in: Frau Koppelberg

Telefon: (0221) 22198315  
Fax: (0221) 22198347  
E-Mail: marion.koppelberg@stadt-koeln.de

Datum: 27.11.2007

## **Niederschrift**

über die **26. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2004/2009 am Dienstag, dem 06.11.2007, 17:00 Uhr bis 20:02 Uhr, Bürgeramt Kalk, (Nebengebäude des Bezirksrathauses) Raum 901

### **Anwesend waren:**

#### **Bezirksvorsteher/in**

Herr Winfried Dohm  
Herr Wolfgang Schneider  
Frau Dr. Angela Behring

#### **Bezirksvertreter/innen**

Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun  
Herr Walter Hambloch  
Herr Jörn Schade  
Herr Jürgen Schuiszill  
Herr Joachim Sledzinski  
Frau Daniela Topp-Burkhardt  
Herr Jörg Grahl  
Herr Oliver Krems  
Frau Kerstin Schmedemann  
Herr Markus Thiele  
Herr Manfred Kreische  
Frau Christa Wirtz  
Herr Bruno Kirchner  
Frau Brigitte Sobania  
Herr Özgür Demirel

#### **Ratsmitglieder**

Herr Stephan Pohl

#### **Presse Zuschauer**

#### **Entschuldigt:**

#### **Bezirksvertreter/innen**

Frau Karin Mittmann

#### **Seniorenvertreter/innen**

Herr Kurt Henn

## **Verwaltung:**

Herr Bürgeramtsleiter Norbert Becker, Herr Ernst Odrowski, Frau Nora Scheper, Frau Marion Koppelberg und Frau Beigeordnete Marlies Bredehorst zu TOP 10.2.7

Herr Bezirksvorsteher Dohm begrüßt alle Anwesenden. Er gibt bekannt, dass Frau Diemer ihr Mandat niedergelegt hat. Vor der Sitzung wird Herr Kreische als neues Mitglied der Bezirksvertretung verpflichtet und Frau Dr. Behring soll als 2. stellvertretende Bezirksvorsteherin gewählt werden. Er benennt als Stimmzähler Herrn Schade, Herrn Grahl und Herrn Kirchner und gratuliert Herrn Kreams nachträglich zum Geburtstag. Weiterhin teilt er mit, dass die Beigeordnete Frau Bredehorst gegen 18.30 Uhr kommen wird, um über den Standort Junkie-Bund zu berichten. Deshalb schlägt er vor, den TOP 7.2.1 zurückzustellen und den Vortrag von Frau Bredehorst mit dem TOP 10.2.7 zu verbinden. Mit diesem Verfahren erklärt sich die Bezirksvertretung einverstanden. Herr Bürgeramtsleiter Becker zieht den TOP 8.2.2 für die Verwaltung zurück.

## **Tagesordnung**

- A. Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung Kalk
- B. Neuwahl eines stellvertretenden/ einer stellvertretenden Bezirksvorstehers/ Bezirksvorsteherin

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Einwohnerfragestunde**

### **2 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs. 7 HS**

### **3 Einwohneranträge gem. § 25 GO, § 15 Abs. 7 HS**

### **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS**

### **5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS**

### **6 Annahme von Schenkungen**

### **7 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

#### **7.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS**

7.2 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

- 7.2.1. Antrag der Einzelvertreterin Sobania (Pro Köln) in der Bezirksvertretung Kalk: Verlagerung des Ladenlokals des Junkie-Bundes aus der Taunusstraße  
AN/0947/2007
- 7.2.2. Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen  
Führung der KVB Buslinie 159 durch die Dillenburger Str.  
AN/1259/2007
- 7.2.3. Antrag der CDU-Fraktion: Städtische Immobilie Gräfenhof  
AN/1263/2007
- 7.2.4. Antrag der CDU-Fraktion: Ersetzung von 5 Blumenkübeln durch 5 Pfähle vor Haus Hardtgenbuscher Kirchweg 119 in Köln-Ostheim  
AN/1264/2007
- 7.2.5. Antrag der SPD-Fraktion: Optimierung des Bürger- und Vereinsservices im Stadtbezirk Kalk  
AN/1266/2007
- 7.2.6. Antrag der SPD-Fraktion: Bebauung des Grundstücks Ecke Frankfurter Straße/ Höhenberger Straße in Köln-Höhenberg (derzeitiger Bauhof der Stadt Köln)  
AN/1268/2007
- 7.2.7. Antrag der SPD-Fraktion: Verbesserung der Umgebung des Spielplatzes Weimarer Platz in Köln Höhenberg  
AN/1269/2007
- 7.2.8. Antrag der SPD-Fraktion: Verbesserung der Verkehrssituation am Schulgebäude Vietorstraße 38 in Köln-Kalk  
AN/1270/2007
- 7.2.9. Antrag der CDU-Fraktion: Hinweisschild Krankenanstalten am Kreisel Ostmerheimer Straße  
AN/1273/2007

- 7.2.10 Verbesserung der Lebensqualität im Humboldt/ Gremberg  
Geschoben aus der Sitzung vom 13.09.2007  
AN/1274/2007  
**Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion**  
**Unterlagen wurden zu den Sitzungen vom 23.08. und 13.09.2007 vorgelegt**  
Gemeinsamer Ersetzungsantrag vom 05.11.2007  
AN/1386/2007AN/1386/2007
- 7.2.11 Humboldt/Gremberg - Ein Stadtteil braucht Zukunft  
Geschoben aus der Sitzung vom 13.09.2007  
AN/1275/2007  
**Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion**  
**Unterlagen wurden bereits zu den Sitzungen vom 23.08. und 13.09.2007 vorgelegt**  
Gemeinsamer Ersetzungsantrag vom 05.11.2007  
AN/1385/2007AN/1385/2007
- 7.2.12 Einrichtung eines "Sozialraummanagers" für Humboldt-Gremberg, Verbesserung der Lebensqualität in diesem Stadtteil  
Geschoben aus der Sitzung vom 13.09.2007  
AN/1276/2007  
**Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion**  
**Unterlagen wurden bereits zu den Sitzungen vom 23.08. und 13.09.2007 vorgelegt**  
Gemeinsamer Ersetzungsantrag vom 05.11.2007  
AN/1384/2007AN/1384/2007
- 7.2.13 Nutzung der Villa Kalk, Neuerburgstraße  
Geschoben aus der Sitzung vom 13.09.2007  
AN/1277/2007  
**Unterlagen wurden bereits zur Sitzung vom 23.08.2007 umgedruckt**

## **8 Verwaltungsvorlagen**

- 8.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS
- 8.1.1 Neubau einer Turnhalle (15x27m) für das Schulgrundstück Zehnthofstraße/Edisonstraße (GGS und KGS Zehnthofstraße; SfL Edisonstraße) mit Mehrfachnutzung  
Baubeschluss  
4084/2007  
**als Tischvorlage vorgelegt**

- 8.1.2 Sportlerehrung anlässlich der Kalker Rathausgespräche am 25.10.2007  
4069/2007
- 8.1.3 Herrichtung eines Bolzplatzes am Vingster Markt in Köln-Vingst  
4159/2007
- 8.1.4 Verwendung der bezirksorientierten Mittel der BV 8 nach § 37 Abs. 3  
GO NW für das Haushaltsjahr 2007 (Restmittel)  
4767/2007
- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4  
HS
  - 8.2.1 Gebührenordnung für die gebührenpflichtigen Parkplätze im öffentlichen  
Straßenland auf dem Gebiet der Stadt Köln (Parkgebührenordnung)  
hier: Handyparken  
2647/2007
  - 8.2.2 Wohnungsbaupotential für Einfamilienhäuser in Köln-Brück  
3872/2007
  - 8.2.3 Schulentwicklungsplan Förderschulen  
4050/2007  
**Unterlagen liegen als Sammelumdruck vor**
  - 8.2.4 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus (Ganztag  
und Raumbedarf) für die Kurt-Tucholsky-Schule, Hauptschule Helene-  
Weber-Platz 3 - 5, 51109 Köln (Neubrück)  
3983/2007
  - 8.2.5 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorha-  
benbezogener Bebauungsplan) Nr. 75420/05  
Arbeitstitel: Hansestraße in Köln-Porz-Gremberghoven und Köln-  
Rath/Heumar  
2310/2007  
**Unterlagen liegen als Sammelumdruck vor**
- 9 **Anfragen gem §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksver-  
tretungen**
  - 9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
    - 9.1.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Sitzung der Bezirks-  
vertretung Kalk am 06.11.2007  
hier: Situation OGTS im Stadtbezirk Kalk  
3828/2007

- 9.1.2 Antrag der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 13.09.2007, TOP 7.2.4  
hier: Aufstellung von 3 Abfallbehältern auf dem Verbindungsweg an der KVB-Linie zwischen Kieskauler Weg und Ostmerheimer Straße
- 9.1.3 Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 13.09.2007 - TOP 9.2.1  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Kalk bzg. Montessorischule Vingst - Abschließbarkeit der Toilettenanlage  
4225/2007
- 9.1.4 Leichtere und sichere Überquerung der Eiler Straße in Rath/Heumar  
hier: Antrag der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 23.08.2007, TOP 7.1.1  
3623/2007
- 9.1.5 Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 13.09.2007  
hier: mündliche Anfragen der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion zu Wildschweinen in Brück und Pflegemaßnahmen am Ginsterweg  
4462/2007
- 9.1.6 Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 23.08.2007  
hier: Anfrage von Frau Dr. Behring (Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen):  
Sind in der Vorlage ABeKo auch Maßnahmen enthalten, die sog. "Bauerwartungsland" betreffen
- 9.1.7 Tiefgarage unter dem Bezirksrathaus Kalk  
Anfrage der SPD-Fraktion  
hier: Öffnungszeiten  
4442/2007
- 9.1.8 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 13.09.2007 betr. Polizeipräsidium, 2. Bauabschnitt (TOP 9.3)  
4447/2007
- 9.1.9 Anfrage der Bürgerbewegung pro Köln e.V.  
hier: Drogenhandel in der Usingerstraße  
4368/2007
- 9.1.10 Stellungnahme zum Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 13.09.2007, TOP 7.2.5  
hier: Verbesserung des Zuganges zur U-Bahnhaltestelle Vingst und Einrichtung einer Busverbindung zwischen Vingst und Kalk  
4390/2007

9.2 Neue Anfragen

- 9.2.1. Anfrage der CDU-Fraktion: Sachstand defekter Zaun Overather Straße  
neben KVB Gleisen  
AN/1310/2007

9.3 Mündliche Anfragen

**10 Mitteilungen**

10.1 Mitteilungen des Bezirksvorstehers

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

- 10.2.1 Vermittlung von Fahrgemeinschaften durch das Internet-Portal  
PENDOLARIS  
3869/2007

- 10.2.2 Änderung der Straßenreinigungssatzung zum 01.01.2008  
3918/2007

- 10.2.3 Fortschreibung Jugendhilfeteilplan Betreuung von Kindern im Alter von 0  
- 14 Jahren  
4246/2007

- 10.2.4 Neubau eines Parkhauses für Polizeidienstfahrzeuge in Köln-Kalk  
4322/2007

- 10.2.5 Ordnungspartnerschaft der Stadt Köln zum Thema Lärm im Stadtbezirk  
4420/2007  
**Unterlagen liegen als Tischvorlage vor**

- 10.2.6 Holzeinschlagsplanung 2008  
4542/2007  
**Unterlagen liegen als Tischvorlage vor**

- 10.2.7 Sachstand Junkie-Bund  
4760/2007

**II. Nichtöffentlicher Teil**

**11 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksver-**

## **treten**

11.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

11.2 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

## **12 Verwaltungsvorlagen**

12.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS

12.2.1 Anmietung eines zu errichtenden Fertigbaues in Containerbauweise auf dem städtischen Grundstück Neuerburgstr. o. Nr. (neben Nr. 17) durch die Stadt Köln zur weiteren Sicherstellung eines niederschweligen Drogenhilfe- und Beratungsangebotes durch den Junkie-Bund Köln e.V.  
4179/2007

12.2.2 Wahl von Schiedspersonen  
3957/2007

## **13 Anfragen**

13.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

13.2 Neue Anfragen

## **14 Mitteilungen**

14.1 Mitteilungen des Bezirksvorstehers

14.2 Mitteilungen der Verwaltung



## **I. Öffentlicher Teil**

### **A Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung Kalk**

Herr Dohm verpflichtet Herrn Manfred Kreische (Bündnis 90/ Die Grünen) als neues Mitglied der Bezirksvertretung Kalk.

### **B Neuwahl eines stellvertretenden / einer stellvertretenden Bezirksvorstehers/Bezirksvorsteherin**

In geheimer Wahl wird mit 15 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen Frau Dr. Angela Behring (Bündnis 90/ Die Grünen) mehrheitlich zur 2. stellvertretenden Bezirksvorsteherin gewählt.

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs. 7 HS**
- 3 Einwohneranträge gem. § 25 GO, § 15 Abs. 7 HS**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  - 7.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 abs. 1 HS**
  - 7.2 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO**
    - 7.2.1 Antrag der Einzelvertreterin Sobania (Pro Köln) in der Bezirksvertretung Kalk: Verlagerung des Ladenlokals des Junkie-Bundes aus der Taunusstraße  
AN/0947/2007**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung begrüßt die Schließung des Ladenlokals des Junkie-Bundes in der Taunusstraße. Sie lehnt indessen die geplante Neuansiedlung dieser Einrichtung in der Neuerburgstraße ab und fordert den Rat der Stadt Köln auf, das Ladenlokal endgültig zu schließen und die städtische Förderung des Junkie-Bundes einzustellen.

**Begründung:**

In der Nähe des neuen Standortes befinden sich eine Kindertagesstätte und ein Gymnasium. Zudem liegt auch der neue Standort in einem Wohngebiet. Daher ist dort mit ähnlichen Schwierigkeiten zu rechnen wie denen, wie sie sich im Bereich Taunusstraße eingestellt haben: Das Viertel wird zu einem Anlaufpunkt für Drogenabhängige. Spritzen und Fixer-Besteck werden auf öffentlichem Straßenland weggeworfen, vor allem Kinder und Jugendliche sind gefährdet. Drogenhändler – von denen manche selbst abhängig sind - knüpfen vor Ort ihre Kontakte.

Drogenabhängige Menschen benötigen staatliche Hilfe. Diesbezüglich müßte der Bundesgesetzgeber tätig werden. Es sollte rechtlich möglich werden, Drogenabhängige, die sich in einer hilflosen Lebenslage befinden, aufgrund einer richterlichen Entscheidung nach einer persönlichen Anhörung in eine medizinische Therapie-Einrichtung einzuweisen. Solche Einrichtungen könnten weit außerhalb der Städte angelegt werden. Dort müßten den Abhängigen unter ärztlicher Aufsicht dann aber nicht saubere Spritzen ausgehändigt, sondern die Drogen entzogen werden. Fachlich geschultes Sicherheits-Personal hätte für den Vollzug der Entzugs-Maßnahmen zu sorgen. Die meisten Drogenabhängigen wären nach einer erfolgreichen Therapie sicher dankbar für solche Maßnahmen!

Heute aber kuriert der Staat nur an den Symptomen und bösen Folgeerscheinungen der Drogensucht herum. Den Abhängigen werden Ersatzdrogen verordnet, wenn nicht gar der Konsum originärer Suchtmittel noch staatlich unterstützt wird. Die Drogenkranken werden auf einen langen Leidensweg geschickt und im wesentlichen sich selbst überlassen - viele überleben nicht. Zweifellos haben diese Menschen unser Mitgefühl verdient. Sie sind das Opfer einer verfehlten Drogenpolitik. Aber auch die „normale“ Bevölkerung verdient Schutz. Den Anwohnern im Bereich Neuerburgstraße ist die Ansiedlung des Drogenzentrums ebensowenig zuzumuten wie den Bürgerinnen und Bürgern im Taunus-Viertel!

**Abstimmungsergebnis:**

Auf Antrag von Herrn Schuiszill, CDU-Fraktion, wird gegen die Stimmen der Einzelvertreterin Sobania (Pro Köln) und des Einzelvertreters Kirchner (NPD) der Übergang zum nächsten Tagesordnungspunkt beschlossen.

**7.2.2      Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen  
Führung der KVB Buslinie 159 durch die Dillenburger Str.  
AN/1259/2007**

**Beschluss:**

Bei der Neuplanung des Busnetzes im Teilraum Rechtsrheinisch-Nord soll die KVB-Buslinie 159 zwischen den Haltestellen Kalk Kapelle und Kalk Post in beiden Fahrtrichtungen nicht mehr über die Kalker Hauptstraße, sondern über die Dillenburger Straße und die Kapellenstraße geführt werden. Die beiden genannten Haltestellen sollen nicht verändert werden. An der Dillenburger Straße, Höhe Sozialamt/Kalk-Karee und an der Dillenburger Straße, Höhe Handwerkerhof (Nähe Kreisverkehr Kapellenstr.), sowie an der Kapellenstr. in Höhe Heinrich-Bützler-Str./Seniorenstift sollen drei neue Haltestellen eingerichtet werden, und zwar jeweils für beide Fahrtrichtungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**7.2.3 Antrag der CDU-Fraktion: Städtische Immobilie Gräfenhof  
AN/1263/2007**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob das städtische Grundstück „Gräfenhof“

1. zunächst als Ersatzstandort für ausgelagerte Klassenräume und
2. langfristig als Schulhofausgleichsfläche und Zufahrt für Rettungsfahrzeuge genutzt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**7.2.4 Antrag der CDU-Fraktion: Ersetzung von 5 Blumenkübeln durch 5 Pfähle  
vor Haus Hardtgenbuscher Kirchweg 119 in Köln-Ostheim  
AN/1264/2007**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auf dem Bürgersteig vor dem Haus Hardtgenbuscher Kirchweg 119 die fünf Blumenkübel durch fünf Pfähle im hinreichenden Abstand noch vor der Winterpause 2007/2008 zu ersetzen sind.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**7.2.5 Antrag der SPD-Fraktion: Optimierung des Bürger- und Vereinsservices im  
Stadtbezirk Kalk  
AN/1266/2007**

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung möge darstellen, welche Dienstleistungen in den einzelnen Stadtteilen vor Ort in Form eines sogenannten front-office angeboten werden können und welche Leistungen einer Bearbeitung in einem sogenannten back-office erledigt werden müssten. Dabei soll auch berücksichtigt werden, dass viele Menschen derzeit und künftig keinen oder nur einen erschwerten körperlichen und elektronischen Zugang zu den Dienstleistungen haben.
2. Die Verwaltung möge prüfen, inwieweit die Einrichtung einer regelmäßigen Ansprechbarkeit für die Vereine und Initiativen im Bereich des Bürgeramtes herbeigeführt werden kann.
3. Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen im Rat der Stadt Köln möge sich ebenso mit diesem Antrag befassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelvertreters Kirchner (NPD) beschlossen

Die Einzelvertreterin Sobania (Pro Köln) war während des Tagesordnungspunktes und der Abstimmung nicht im Raum.

**7.2.6 Antrag der SPD-Fraktion: Bebauung des Grundstücks Ecke Frankfurter Straße/ Höhenberger Straße in Köln-Höhenberg (derzeitiger Bauhof der Stadt Köln)  
AN/1268/2007**

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss und der Ausschuss Bauen und Wohnen werden gebeten, die Verwaltung zu beauftragen,

1. die Voraussetzungen für eine Verlegung des Bauhofes vom bisherigen Standort in Höhenberg zu schaffen und
2. die planerischen Voraussetzungen für die Errichtung von Wohnbebauung mit Ein- und Mehrfamilienhäusern auf dem derzeit als Bauhof genutzten Grundstück Ecke Frankfurter Straße/ Höhenberger Straße zu schaffen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig in die nächste Sitzung geschoben

**7.2.7 Antrag der SPD-Fraktion: Verbesserung der Umgebung des Spielplatzes Weimarer Platz in Köln Höhenberg  
AN/1269/2007**

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung möge aufzeigen, welche Möglichkeiten existieren, eine angemessene Einfriedung für den Spielplatz Weimarer Platz herbeizuführen. Denkbar ist etwa eine kleine Mauer.
2. Die abgebauten Schaukeln sollen so schnell wie möglich wieder angebracht werden.
3. Die Verwaltung soll darstellen, inwiefern die Grünfläche vor der GGS Weimarer Straße sinnvoll genutzt werden kann. Dabei sollen vor allem die Ideen der Schülerinnen und Schüler der GGS Weimarer Straße miteinfließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**7.2.8 Antrag der SPD-Fraktion: Verbesserung der Verkehrssituation am Schulgebäude Vietorstraße 38 in Köln-Kalk  
AN/1270/2007**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, unter Beteiligung von Schulleitung und Schulkonferenz der Förderschule „Der kleine Prinz“ geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der verkehrlichen Situation im Bereich des Schulgebäudes Vietorstr. 38 zu entwickeln und diese der Bezirksvertretung Kalk zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**7.2.9 Antrag der CDU-Fraktion: Hinweisschild Krankenanstalten am Kreisel Ostmerheimer Straße  
AN/1273/2007**

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, unmittelbar nach der Einmündung zum Schwesternheim ein Hinweisschild „Geradeaus Krankenhaus“ in Sichthöhe für Autofahrer so anzubringen, dass es bereits bei Einfahrt in den Kreisel deutlich sichtbar ist.

### **Abstimmungsergebnis:**

Nach Vortrag der Verwaltung erledigt

### **7.2.10 Verbesserung der Lebensqualität in Humboldt/ Gremberg Geschoben aus der Sitzung vom 13.09.2007 AN/1274/2007 Gemeinsamer Ersetzungsantrag vom 05.11.2007 AN/1386/2007**

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristige, mittelfristige und langfristige Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensbedingungen in Humboldt-Gremberg zu ergreifen. Im Einzelnen sind hierzu folgende Maßnahmen umzusetzen:

*Kurzfristig* soll ein *Stadtteilbüro* in Humboldt eingerichtet werden, das mit einer oder mehrerer Ansprechpersonen mit im Hinblick auf die Aufgaben ausreichendem Beschäftigungsumfang ausgestattet ist.

Allgemein sind als *Aufgaben* des Stadtteilbüros festzulegen, dass

- a) die Funktion eines Ansprechpartners für die Sorgen und Nöte der BürgerInnen mit Mittlerfunktion in die zuständigen Fachverwaltungen hinein erfüllt,
- b) Teilfunktionen eines Stadtraummanagers insbesondere im Hinblick auf die Pflege des Grüns und die Verhinderung von Müllablagerungen im Stadtteil erfüllt werden, und
- c) *dass das Ziel besteht*, in Humboldt-Gremberg insbesondere im Bereich um die Taunusstraße das Instrument des *Housing Improvement District* (HID) zu nutzen..

Kurzfristig sollen von der/den Ansprechperson/en zur Erfüllung der Aufgabe 2a) die Vermittlung der BürgerInnen an bestehende Einrichtungen und die Fachverwaltung in sozialen Belangen, die Initiierung von gemeinsamen Projekten und Aktionen der BürgerInnen und Institutionen im Stadtteil sowie zur Erfüllung der Aufgabe 2b) die Aufnahme und Behebung von stadtgestalterischen Problemen im Wohnumfeld unter Einbeziehung der BürgerInnen realisiert werden. Hierbei sind die Ressourcen des Bürgeramtes Kalk mitzunutzen.

Mittelfristig ist zur Erfüllung der Aufgabe 2c) vom Stadtteilbüro der Prozess zur Installation eines HID voranzutreiben, indem es einen Kontakt zwischen Bürgerinnen und Bürgern, privaten und öffentlichen ImmobilienbesitzerInnen herstellt, die notwendigen Daten recherchiert, Moderationsaufgaben übernimmt und inhaltlich-konzeptionelle Lösungen mit den o.g. Beteiligten für das HID erarbeitet. Dabei sind die Bedürfnisse der BürgerInnen einzubinden. Die Stadt Köln soll die Finanzierung des Personals und der Räumlichkeiten für das Stadtteilbüro befristet für zwei Jahre beginnend mit dem Jahr 2008 übernehmen. Die dazu notwendigen Mittel sollen über den Veränderungsnachweis noch im Hpl. 2008 bereitgestellt werden. Ergebnis dieser Maßnahme soll es sein, eine Initiative zu gründen, die die Weiterführung des Stadtteilbüros und die weitere Umsetzung des HID´s übernimmt.

Eine Kooperation mit privaten Partnern zur zukünftigen Finanzierung des Stadtteilbüros und eine begleitende Evaluierung des Stadtteilbüros in Kooperation mit der Fachhochschule Köln und/oder anderen Forschungsinstituten soll angestrebt werden.

Die Akquisition von EU-, Bundes- oder Landesfördermitteln zur Weiterführung des Stadtteilbüros nach Ablauf der Befristung wird von der Verwaltung erwartet. Eine öffentliche Förderung zum Aufbau des Stadtteilbüros mit den oben ausgeführten Aufgaben ist anzustreben.

Die Bezirksvertretung Kalk begrüßt eine Unterstützung der Landesregierung NRW durch Aufnahme von Humboldt-Gremberg als Pilotprojekt zum HID.

**Abstimmungsergebnis:**

Gegen die Stimme des Einzelvertreters Kirchner mehrheitlich beschlossen

**7.2.11 Humboldt/Gremberg - Ein Stadtteil braucht Zukunft  
Geschoben aus der Sitzung vom 13.09.2007  
AN/1275/2007  
Gemeinsamer Ersetzungsantrag vom 05.11.2007  
AN/1385/2007**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie

1. eine Reduzierung der Belästigung der Anwohner um den Kalker Bahnhof durch Lärm, Gestank und Staub sowie der Fehlnutzung von öffentlichem Straßenland zu gewerblichen Zwecken (z.B. Abstellen von Containern) und
2. eine Reduzierung der Geruchsbelästigung der Anwohner im Bereich Poll-Vingster Str./Aggerstr. erreicht werden kann.
3. Die Verwaltung wird zudem gebeten, die bestehenden Eigentums- und Nutzungsverhältnisse auf dem Gelände zwischen Odenwaldstraße und Bahntrasse sowie zwischen Lüderichstraße und Poll-Vingster-Straße zu ermitteln und der Bezirksvertretung – ggf. im nichtöffentlichen Teil – darzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**7.2.12 Einrichtung eines "Sozialraummanagers" für Humboldt-Gremberg, Verbesserung der Lebensqualität in diesem Stadtteil  
Geschoben aus der Sitzung vom 13.09.2007  
AN/1276/2007  
Gemeinsamer Ersetzungsantrag vom 05.11.2007  
AN/1384/2007**

**Beschluss:**

1. Das Teilstück Odenwaldstr. zwischen Rolshover Str. und Poll-Vingster Str. möge mittels geeigneter Maßnahmen verkehrszuberuhigen sein, z.B. durch alternierendes Parken.
2. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit auf der Rolshover Str. an der Kreuzung Gremberger Str. in Fahrtrichtung Poll eine Beschilderung vorgenommen werden kann, die Fahrern, die links abbiegen wollen anzeigt, dass sie geradeaus weiterfahren sollen und auf der Höhe der Aral-Tankstelle eine Wendemöglichkeit nutzen sollen, die noch auf dem Asphalt aufgemalt werden müsste.
3. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie der Verkehr auf der Zufahrt zur Mülldeponie im Gremberger Wäldchen sicherer geregelt werden kann (z.B. durch Geschwindigkeitsbegrenzung und Markierung auf der Fahrbahn), zudem möge die Verwaltung sicherstellen, dass der LKW-Verkehr von und zur Müllstation im Gremberger Wäldchen nur über die Zufahrt unter dem Autobahnzubringer geführt wird und nicht durch die bewohnten Straßen Aggerstr. und Roddergasse erfolgt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**7.2.13 Nutzung der Villa Kalk, Neuerburgstraße  
Geschoben aus der Sitzung vom 13.09.2007  
AN/1277/2007**

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob über dem nicht rechtsverbindlichen Nutzungskonzept Kalk Süd aus dem Jahre 1998 hinaus weitere Planungen ggf. rechtsverbindlicher Natur bezüglich einer Verbindungsstraße zwischen Neuerburgstraße und Wiersbergstraße vorliegen.
2. Der StEA wird aufgefordert, die alten Planungen einer Verbindungsstraße zwischen Neuerburgstr. und Wiersbergstr. aufzuheben. Das Planungsamt bitten wir, falls hierzu Änderungsverfahren, etwa eines Flächennutzungsplans nötig sind, diese einzuleiten.
3. Die Verwaltung wird gebeten, die alte Villa in der Neuerburgstr. 17 einer neuen Nutzung zuzuführen, die den Erhalt der Villa gewährleistet.

**Abstimmungsergebnis:**

Auf Antrag von Frau Dr. Behring vertagt auf die nächste Sitzung

**8 Verwaltungsvorlagen**

**8.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS**

**8.1.1 Neubau einer Turnhalle (15x27m) für das Schulgrundstück Zehnthofstraße/Edisonstraße (GGs und KGS Zehnthofstraße; Sfl Edisonstraße) mit Mehrfachnutzung  
Baubeschluss  
4084/2007**

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Kalk Entwurf und Kostenberechnung für die Errichtung einer Turnhalle (15x27m) auf dem Schulgrundstück Zehnthofstraße/Edisonstraße mit Gesamtbaukosten von 2.630.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

**Abstimmungsergebnis:**

Vertagt auf die nächste Sitzung. Herr Bürgeramtsleiter Becker erläutert, dass die Vorlage noch vor der nächsten Sitzung behandelt werden muss. Die Verwaltung wird von daher eine Dringlichkeitsentscheidung vorlegen, sobald die Fragen von Frau Dr. Behring beantwortet sind.

**8.1.2 Sportlerehrung anlässlich der Kalker Rathausgespräche am 25.10.2007  
4069/2007**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, die in Anlage 1 aufgeführten Vereinsvertreter mit der Sportehrenurkunde der Stadt Köln auszuzeichnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.1.3 Herrichtung eines Bolzplatzes am Vingster Markt in Köln-Vingst  
4159/2007**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Herrichtung des Bolzplatzes „Vingster Markt“ in Köln Vingst.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.1.4 Verwendung der bezirksorientierten Mittel der BV 8 nach § 37 Abs. 3 GO NW  
für das Haushaltsjahr 2007 (Restmittel)  
4767/2007**

**Beschluss:**

Die BV Kalk beschließt die Verwendung der restlichen bezirksorientierten Haushaltsmittel und die Verwendung bereits genehmigter Mittel gemäß § 37 Abs. 3 GO NW für das Haushaltsjahr 2007.

- 1.) Dem Antrag des Kinder- und Jugendzentrums Gremberg auf Übertragung des bereits gewährten Zuschusses in Höhe von 300,00 € in das Jahr 2008 zur Durchführung des Projektes „Abenteuer auf den Osterinseln“ wird stattgegeben.
- 2.) Dem Antrag der Werkstatt für Ortsgeschichte Brück auf Übertragung des bereits gewährten Zuschusses in Höhe von 1.500,00 € in das Jahr 2008 und Umwidmung der Mittel als Zuschuss zur Erstellung eines Buches über den Ortsteil Brück wird stattgegeben.
- 3.) Es erhalten:

a) der Bürgerverein Kalk	800,00 € (Aufstellung einer Bank)
b) die HS Hachenburger Str.	550,00 € (Zuschuss Kostüme und Wagenbau für Karnevalszüge)
c) der Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e.V.	350,00 € (Grabpflege)

**Abstimmungsergebnis:**

Herr Thiele (SPD) erklärt sich bei Punkt 3a für befangen und nimmt für diesen Einzelpunkt nicht an der Abstimmung teil. Einstimmig beschlossen



**8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS**

**8.2.1 Gebührenordnung für die gebührenpflichtigen Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Stadt Köln (Parkgebührenordnung) hier: Handyparken 2647/2007**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Neufassung der Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Köln (Parkgebührenordnung) in der zu diesem Beschluss als Anlage 2 paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.2.2 Wohnungsbaupotential für Einfamilienhäuser in Köln-Brück 3872/2007**

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung,

- für das Grundstück Im Buchenkamp/Buchenkampsweg ein den Darstellungen des Flächennutzungsplanes entsprechendes Bauleitplanverfahren zur Schaffung von Wohnbauflächen für Einfamilienhäuser durchzuführen.
- Das Grundstück Buheckernweg/Am Eichenkamp ist weiterhin den Darstellungen des Flächennutzungsplanes entsprechend als Waldfläche vorzuhalten.

-----  
Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Kalk der Vorlage ohne Einschränkung zustimmt.

**Ja / Nein**

**Abstimmungsergebnis:**

Antrag wird von der Verwaltung zurückgezogen

**8.2.3 Schulentwicklungsplan Förderschulen 4050/2007**

**Beschluss:**

Aufgrund der festliegenden Beratungstermine in den Gremien ist eine vorgezogene Beratung in der Bezirksvertretung Rodenkirchen erforderlich. Dieses Vorgehen ist mit der Vorsitzenden des Ausschusses für Schule und Weiterbildung abgestimmt.

## **Der Rat der Stadt Köln beschließt den Schulentwicklungsplan für die Förderschulen der Stadt Köln 2007 – 2020.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Vertagt auf die nächste Sitzung

### **8.2.4 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus (Ganztag und Raumbedarf) für die Kurt-Tucholsky-Schule, Hauptschule Helene-Weber-Platz 3 - 5, 51109 Köln (Neubrück) 3983/2007**

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung beschließt - vorbehaltlich gleichlautender Beschlüsse des Finanzausschusses und der Bezirksvertretung Kalk - die Errichtung eines Erweiterungsbaus für den Ganztag und eine Bibliothek sowie die Herrichtung der Außenanlagen für die Hauptschule Helene-Weber-Platz 3 – 5, 51109 Köln, nach gesicherter Finanzierung.

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung beauftragt die Verwaltung die Planung und Kostenermittlung aufzunehmen.

Der Planung ist das in der beigefügten Raumlise aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen, entwurfs- und funktionalbedingte Abweichungen sind zulässig.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

### **8.2.5 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 75420/05 Arbeitstitel: Hansestraße in Köln-Porz-Gremberghoven und Köln-Rath/Heumar 2310/2007**

#### **Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 75420/05 für das Gebiet zwischen der ICE-Trasse Köln-Hauptbahnhof – Flughafen, dem Maarhäuser Weg und der Hansestraße —Arbeitstitel: Hansestraße in Köln-Porz-Gremberghoven und Köln-Rath/Heumar— nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen mit folgenden Ergänzungen der Bezirksvertretung Kalk öffentlich auszulegen:

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend dem Hinweis des Verkehrsgutachters parallel zum laufenden Bebauungsplanverfahren mit dem Vorhabensträger und der Firma Dachser in Verhandlung zu treten mit dem Ziel, durch Abschluss belastbarer vertraglicher Vereinbarungen dafür zu sorgen, das die durch das Vorhaben entstehenden zusätzlichen LKW-Verkehre soweit wie möglich nicht durch Wohngebiete (insbesondere im Stadtteil Rath/ Heumar) geführt werden und stattdessen unmittelbar über die Autobahnanschlussstellen Rath/Heumar und Gremberghoven abgewickelt werden. Die Vertragsverhandlungen sollen vor dem Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan abgeschlossen sein, über die Ergebnisse der Verhandlungen ist die Bezirksvertretung Kalk zu informieren.

Im laufenden B-Planverfahren sollen die planerischen Voraussetzungen für die Errichtung eines Fuß- und Radweges entlang des Maarhäuser Weges (Nordseite) zwischen der Hansestraße und der Eiler Straße geschaffen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Gegen die Stimme des Einzelvertreters Kirchner (NPD) und Enthaltung von Frau Dr. Behring und Herrn Kreische (Bündnis 90/ Die Grünen) mehrheitlich beschlossen

- 9           Anfragen gem §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  
- 9.1        Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
  
- 9.1.1     Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 06.11.2007  
hier: Situation OGTS im Stadtbezirk Kalk  
3828/2007**
  
- 9.1.2     Antrag der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 13.09.2007, TOP 7.2.4  
hier: Aufstellung von 3 Abfallbehältern auf dem Verbindungsweg an der KVB-Linie zwischen Kieskauler Weg und Ostmerheimer Straße**
  
- 9.1.3     Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 13.09.2007 - TOP 9.2.1  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Kalk bzg. Montessorischule Vingst - Abschließbarkeit der Toilettenanlage  
4225/2007**
  
- 9.1.4     Leichtere und sichere Überquerung der Eiler Straße in Rath/Heumar  
hier: Antrag der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 23.08.2007, TOP 7.1.1  
3623/2007**
  
- 9.1.5     Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 13.09.2007  
hier: mündliche Anfragen der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion zu Wildschweinen in Brück und Pflegemaßnahmen am Ginsterweg  
4462/2007**
  
- 9.1.6     Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 23.08.2007  
hier: Anfrage von Frau Dr. Behring (Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen): Sind in der Vorlage ABeKo auch Maßnahmen enthalten, die sog. "Bauerwartungsland" betreffen**
  
  
- 9.1.7     Tiefgarage unter dem Bezirksrathaus Kalk  
Anfrage der SPD-Fraktion  
hier: Öffnungszeiten  
4442/2007**
  
- 9.1.8     Beantwortung von mündlichen Anfragen aus der Sitzung der Bezirksvertre-**

**tung Kalk vom 13.09.2007 betr. Polizeipräsidium, 2. Bauabschnitt (TOP 9.3)  
4447/2007**

**9.1.9      Anfrage der Bürgerbewegung pro Köln e.V.  
hier: Drogenhandel in der Usingerstraße  
4368/2007**

**9.1.10     Stellungnahme zum Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 13.09.2007,  
TOP 7.2.5  
hier: Verbesserung des Zuganges zur U-Bahnhaltestelle Vingst und Einrich-  
tung einer Busverbindung zwischen Vingst und Kalk  
4390/2007**

**9.2        Neue Anfragen**

**9.2.1      Anfrage der CDU-Fraktion: Sachstand defekter Zaun Overather Straße ne-  
ben KVB Gleisen  
AN/1310/2007**

**9.3        Mündliche Anfragen**

9.3.1      Anfrage von Herrn Thiele (SPD-Fraktion) bezüglich einer Baumfällung in  
der Ostmerheimer Straße

9.3.2      Anfrage von Herrn Schneider (SPD-Fraktion) bezüglich der Nutzung des  
ehemaligen Prämeta-Geländes am Hardtgenbuscher Kirchweg (an  
Stadtbahnlinie 1).

**10        Mitteilungen**

**10.1      Mitteilungen des Bezirksvorstehers**

**10.2      Mitteilungen der Verwaltung**

**10.2.1    Vermittlung von Fahrgemeinschaften durch das Internet-Portal  
PENDOLARIS  
3869/2007**

- 10.2.2 Änderung der Straßenreinigungssatzung zum 01.01.2008  
3918/2007**
- 10.2.3 Fortschreibung Jugendhilfeteilplan Betreuung von Kindern im Alter von 0 -  
14 Jahren  
4246/2007**
- 10.2.4 Neubau eines Parkhauses für Polizeidienstfahrzeuge in Köln-Kalk  
4322/2007**
- 10.2.5 Ordnungspartnerschaft der Stadt Köln zum Thema Lärm im Stadtbezirk  
4420/2007**
- 10.2.6 Holzeinschlagsplanung 2008  
4542/2007**
- 10.2.7 Sachstand Junkie-Bund  
4760/2007**  
Frau Beigeordnete Bredehorst erläutert die Schwierigkeit bezüglich der Standort-  
suche für einen Alternativstandort für den Junkie-Bund. Zwischenzeitlich hat sich  
nach intensiver Suche die Verwaltung auf den Standort Neuerburgstraße festge-  
legt. Hier sollen Räumlichkeiten in Leichtbauweise errichtet werden. Die Verwal-  
tung wird am 29.11.2007 in einer Bürgerversammlung die Kalker Bevölkerung  
über die neue Entwicklung informieren.

Dohm  
(Bezirksvorsteher)

Koppelberg  
(stellvertretende Schriftführerin)